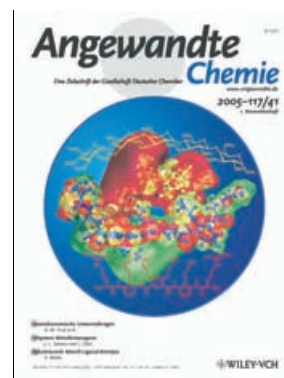


# Titelbild

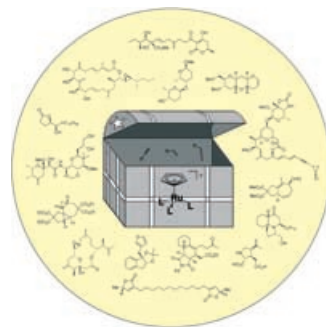
**Sungwook Choi, Dylan J. Clements, Vojislava Pophristic, Ivaylo Ivanov, Satyavani Vemparala, Joel S. Bennett, Michael L. Klein, Jeffrey D. Winkler und William F. DeGrado\***

**Kleine Inhibitoren** für niedermolekulares Heparin sind mithilfe von Moleküldynamikrechnungen entworfene kurze Arylamidfoldamere. Das Titelbild zeigt, dass vor allem elektrostatische Wechselwirkungen zwischen einer Pentasaccharidsequenz von Heparin und dem Antagonisten für die Bindung wichtig sind. W. F. DeGrado et al. schildern in ihrer Zuschrift auf S. 6843 ff., dass die Wechselwirkungen von Heparin mit einer Vielzahl an Proteinen, darunter Antithrombin II und Faktor Xa, durch diesen Antagonisten unterbunden werden.



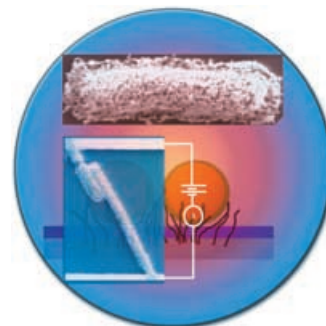
## Ruthenium-Katalyse

Ruthenium-Katalysatoren ermöglichen den schnellen, hoch selektiven und atomökonomischen Aufbau komplexer Moleküle. B. M. Trost et al. berichten im Aufsatz auf S. 6788 ff., wie dabei semi-rationales Reaktionsdesign zu neuen Reaktionen führt.



## Bioelektronik

Die Abhängigkeit der Leitfähigkeit eines Ensembles aus lysinbeschichteten Goldnanopartikeln und *Bacillus-cereus*-Bakterien von der Feuchtigkeit, die auf die Nanopartikel wirkt, beschreiben R. F. Saraf und V. Berry in ihrer Zuschrift auf S. 6826.



## Screening-Techniken

Eine schnelle und direkte Methode zum Aufbau funktionaler Membrananordnungen mit verschiedenartigen Lipidzusammensetzungen stellen M. Mayer und S. Majd in ihrer Zuschrift auf S. 6855 vor.

